

Vogelschlagrisiko-Vorhersage für Anfang bis Mitte August 2021

Die Brutzeit ist nun größtenteils abgeschlossen, dennoch herrscht nach wie vor eine erhöhte Vogelschlaggefahr an deutschen Flughäfen. Das Risiko geht zum einen weiterhin von jungen, unerfahrenen Greifen wie Bussarden und Turmfalken aus, die oftmals direkt an oder auf der Piste jagen. Jungvögel schließen sich jetzt oftmals zu Trupps zusammen und auch Altvögel wie Mäusebussard oder Rotmilan sind nach der Brutzeit geselliger bei der Nahrungssuche, sodass sie gehäuft an Flughäfen auftreten können. Graureiher, Kiebitze und Stare sammeln sich jetzt in größeren Trupps und führen Zwischenzüge zu neuen Nahrungsquellen wie Obstplantagen, Weinbergen und Feuchtgebieten durch, wobei im Normalfall aber maximal Höhen von 2.000 ft erreicht werden.

Zum anderen setzt jetzt im August der Vogelzug einiger Arten ein. Dabei handelt es sich vorwiegend um früh ziehende Mauersegler und Watvögel, teilweise auch kleine Singvögel. Die Bestände der Feldlerchen und Grauammer haben beispielsweise schon deutlich abgenommen, während sich Limikolen derzeit an den Küsten sammeln. Auch in der Region des Bodensees oder großer Flussniederungen befinden sich Sammelplätze und es kann lokal zu Wasservogelmassierungen kommen. Derzeit werden auch große Möwenschwärme gemeldet, wobei es sich vor allem um Lach-, Sturm-, Herings- und Silbermöwen handelt (siehe unten). Sie sammeln sich nach der Brutzeit in großen Schwärmen, bevor sie in die Winterquartiere ziehen – die Jungvögel oftmals vor den Altvögeln – und treten dann auch vermehrt an Flughäfen auf.

Wat- und Singvögel ziehen oftmals nachts und in Höhen bis zu 6.000 ft. Darüber hinaus machen sich in den nächsten Wochen auch die ersten Greife und Störche gen Süden auf, welche die Thermik nutzen und daher, wie die Schwalben und Segler tagsüber ziehen. Winde aus nordöstlichen Richtungen begünstigen den Start des Vogelzuges ins Winterquartier, während Gewitter, Niederschlag und Sturm diesen lokal verzögern können.

Die aktuelle Birdtam-Situation sollte bei der Flugvorbereitung unter <https://www.notams.faa.gov/common/birdtam.html> besondere Beachtung finden.



Lachmöwe (*Larus croicocephalus*) im Ruhekleid, oben links; Sturmmöwe (*Larus canus*), oben rechts; Heringsmöwe (*Larus fuscus*), unten links; Silbermöwe (*Larus argentatus*), Alt- und Jungvogel, unten rechts

